

Trappenkamp nimmt viel Geld in die Hand

Seyditz Zeitung 17.12.19

TRAPPENKAMP. Große Investitionsausgaben plant die Gemeinde Trappenkamp im neuen Jahr. Investitionen und Fördermaßnahmen im Wert von fast 9,8 Millionen Euro sind vorgesehen. Die Verschuldung der Gemeinde soll von 17,4 auf fast 26 Millionen Euro steigen durch neue Kredite. Für 2020 geht die Gemeinde außerdem von einem **Fehlbetrag von 350 000 Euro** aus. Bürgermeister Harald Krille (SPD) ist nach der Gemeindevertreter Sitzung am Donnerstag trotzdem zuversichtlich: „Wir gehen davon aus, dass wir das noch ausgeglichen kriegen.“

So setzt er etwa auf die Einsparung bei den Schülerförderungskosten, die der Kreis für die Kommunen übernehmen will. Auch die Höhe der Amtsumlage könne noch geringer ausfallen als bisher angenommen, so Krille. Eine Entscheidung hierzu fällt erst am 7. Januar im nächsten Amtsausschuss. Auch Kosten für die Reparatur des Fahrstuhls und des Dachs des Amtsgebäudes würden auch geringer ausfallen als vermutet.

Aber die Gemeinde plant auch hohe Ausgaben. 9,8 Millionen Euro sollen investiert werden. Für den Bau des Feuerwehrhauses sind allein 2 Millionen Euro eingeplant. Es soll in 2020 fertiggestellt werden. Zudem sollen Flächen für die Ortsentwicklung erworben werden, etwa das alte Ducke-Gelände. Auch ein neues Gewerbegebiet ist geplant. Für den Flächenankauf sind 1,5 Millionen Euro vorgesehen. Die Richard-Hallmann-Gemeinschaftsschule soll erweitert und saniert werden, auch dafür sind 2 Millionen Euro veranschlagt.

Für eine neue Leichtathletikanlage auf dem Sportplatz sollen 900 000 Euro ausgegeben werden. Und für Kanalsanierungen sind 500 000 Euro veranschlagt. Zwar rechnet die Gemeinde auch mit Zuschüssen für die verschiedenen Projekte von mehr als 1,3 Millionen Euro, der Großteil aber soll mit Krediten finanziert werden. Ende 2020 wird der Schuldenstand der Gemeinde voraussichtlich auf 25,9 Millionen Euro ansteigen. Ende 2019 soll dieser 17,4 Millionen Euro betragen.

dsn/nma